



Technische  
Universität  
Braunschweig



NIEDERSÄCHSISCHES  
FORSCHUNGSZENTRUM  
FAHRZEUGTECHNIK

## Mobility for Liveable Urban Spaces



### Projektinformationen

- ▶ Projektlaufzeit: 2018 - 2025
- ▶ Finanzvolumen: 1,6 Milliarden Euro
- ▶ Fördergeber: European Institute of Innovation & Technology (EIT)
- ▶ Fördersumme: 400 Millionen Euro

### Mitglieder des KIC Urban Mobility

- ▶ 48 Vollmitglieder (u.a. NFF/ TU Braunschweig, Städte Hamburg & München, Siemens, BMW)
- ▶ 33 Assoziierte Mitglieder
- ▶ 15 Länder
- ▶ 5 Innovation-Hubs/Innovationszentren mit Hauptsitz in: Barcelona, München, Prag, Helmond, Kopenhagen

### Ausgangslage / Motivation

Mehr als 70 Prozent der Europäer leben in städtischen Gebieten, die etwas mehr als ein Viertel der Fläche des EU-Gebiets ausmachen. Etwa 85 Prozent des Brutto-Inlandsprodukts der Europäischen Union werden in Städten erwirtschaftet.

Daher besteht ein hoher Bedarf an Investitionen in moderne städtische Verkehrssysteme. Die Nachfrage nach gemeinsamen, sauberen und bedarfsgerechten Transportlösungen für Menschen und Güter steigt hier ebenfalls rapide an, da sich viele europäische Städte ehrgeizige Klimaziele setzen.

Das EIT Urban Mobility widmet sich der Beschleunigung von Lösungen, die die gemeinsame Nutzung städtischer Räume verbessern und gleichzeitig eine zugängliche, bequeme, sichere, effizientere, nachhaltige und erschwingliche multimodale Mobilität gewährleisten.

### Das NFF im EIT Urban Mobility

Im Dezember 2018 ist das NFF im Rahmen eines Wettbewerbs und nach einem internationalen Auswahlverfahren Kernkonsortialpartner in der neuen EU-Innovationsgemeinschaft „Urban Mobility“ des Europäischen Innovations- und Technologieinstituts (EIT) geworden.

Das sogenannte KIC (Knowledge and Innovation Community) ist ein europaweites Forschungsnetzwerk und besteht aus einem Konsortium aus 48 Partnern aus 15 Ländern und wird mit insgesamt 400 Millionen Euro gefördert.

### NFF-Aktivitäten im KIC Urban Mobility ab 2020

#### Projekt UrbanSmartPark

**Entwicklung und Pilotdemonstration von automatisierten Fahrzeugen, welche fahrerloses, innerstädtisches on-street Parken vereinfachen sowie Anwendungsfälle für parkbezogene Dienstleistungen bieten.**

Projektpartner: NFF (Konsortialführer), CVUT (Czech Technical University in Prague), UTIA (Czech Academy of Sciences), Fraunhofer SCS, Stadt Hamburg, Stadt Helmond, Siemens TASS, Skoda Auto, Altran Technologies

#### Projekt AntiTrash

**Entwicklung von Methoden zur Erkennung (Müll, Schaden, Geruch) und Verbesserung der Sauberkeit in Carsharing-Fahrzeugen, Zügen und Straßenbahnen. Erprobung neuartiger Materialien sowie Demonstration und Validierung.**

Projektpartner: Aalto University (Konsortialführer), NFF, UPC (Polytechnical University of Catalonia), Stadt Hamburg, SEAT SA, Zone Cluster Ltd., Electrobus Europe

#### Projekt OSCAR

**Entwicklung und Erprobung eines einseitigen stationsbasierten Carsharing-Service mit bestehenden Off-Street Parkplätzen.**

Projektpartner: SEAT SA (Konsortialführer), Automotive Technology Center of Galicia, NFF, UPC Technology Center, UPC Polytechnical University of Catalonia, Eindhoven University of Technology, Fraunhofer, Stadt Barcelona, Stadt Hamburg, Siemens Mobility GmbH, Respiro, Metropolis Lab